



**Experten-Workshop  
der Stiftung LebensBlicke**

**"Qualifizierung von medizinischem Fachpersonal"**

**2. Nachfolge-Workshop von "Hausärzte – Weichensteller der Vorsorge"**

**Mittwoch, 15. Mai 2019, 15 bis 18 Uhr**  
**apoBank Frankfurt, Mainzer Landstraße 275, 60326 Frankfurt**

**Moderation**

J. F. Riemann (Ludwigshafen), Ch Schmidt (Bonn)

**Protokoll**

H. Meyer (Uetersen)

**Programm:**

15:00 – 15:15 Uhr

- Prof. Dr. J.F. Riemann: Begrüßung und Einführung

15:15 – 15:25 Uhr

- Priv. Doz. Dr. Ch. Schmidt: Themensammlung zur Fortbildung von MFA im hausärztlichen Versorgungsbereich

15:25 – 15:35 Uhr

- I. Gerlach: Wichtige Aspekte zum Fortbildungscurriculum für MFA im Bildungskontext in Deutschland und Europa und Beschreibung von Kompetenzen

15:35 – 15:45 Uhr

- Dr. A. Bauer: Evaluationskonzept für die Fortbildung hausärztlicher MFA

**Diskussionspunkte**

1. Vorlagen für die Fortbildungsmodule 1 und 2
2. Erstellung der Lernerfolgskontrolle
3. Wie könnte das Evaluationskonzept aussehen?
4. Wo wird die Fortbildung implementiert (vmf, VERAH etc.)?
5. Soll es die Möglichkeit der Online-Fortbildung geben (E-Learning)?
6. Wer führt die Fortbildungen durch?
7. Wie erfolgt die Schulung der Ausbilder?
8. Wann kann mit den Fortbildungen begonnen werden?
9. Wer organisiert die Fortbildungen?
10. Wie sieht das weitere Procedere aus?

**Ziele zur Qualifizierung von medizinischem Assistenzpersonal zur Vorsorgemotivation im hausärztlichen Versorgungsbereich:**

- 1. Einstieg in die Delegation ärztlicher Leistungen: Information und Motivation zur Darmkrebsfrüherkennung / -vorsorge auch durch qualifizierte MFA**
- 2. Fertigstellung der Fortbildungsmodule**
- 3. Erstellung der Lernerfolgskontrolle**
- 4. Erstellung eines Evaluationskonzeptes**
- 5. Festlegung der an der Umsetzung beteiligten Gruppen**
- 6. Zeitplan für die Implementierung und Festlegung der Implementierungsschritte**
- 7. Definition von Zielgrößen**

*Die Durchführung der Veranstaltung wird freundlicherweise unterstützt von:*

